

## Der AußerUnterrichtliche Bereich (AUB)

### 1) Struktur des AUB

- Mittagsfreizeit von 12.20 – 13.40 Uhr
- Zwischen Vormittags- und Nachmittags-Unterricht
- Zeit zum Mittagessen
- ca. 70-80 Arbeitsgemeinschaften
- Unser Schulalltag scheint durch die Mittagsfreizeit sehr lang, wenn man aber genauer hinsieht, merkt man, dass ein Teil der Freizeit in unsere Mittagszeit vorverlegt wurde. Außerdem kommt es durch den Wechsel von Unterricht sowie Auflockerung und Entspannung in der Mittagsfreizeit zu einer angenehmeren Schumatmosphäre, von der SchülerInnen und LehrerInnen profitieren.

### 2) Ziele des AUB

- Verbesserung des Lern- und Schulklimas
- Soziales Lernen
- Erziehung zu sinnvoller Freizeitgestaltung
- Erweiterung des Lernangebotes (ganzheitliches Lernen):  
individuelle Talente und Neigungen fördern, Möglichkeiten zur Übernahme von Verantwortung oder zur persönlichen Entwicklung
- Ausgleich gegenüber dem Unterricht:  
Befriedigung von Bewegungsbedürfnissen im freien/organisierten Spiel bzw. durch musische/künstlerische Betätigung, sich zurückziehen, lesen, in Ruhe arbeiten

### 3) Erweiterte Ziele des AUB

- Entspannung und Erholung
- speziellen Interessen oder besonderen Begabungen nachgehen
- Kontakte zwischen unterschiedlichen Jahrgängen bieten Anreize durch gemischte Gruppen oder SchülerInnen als AG-Leitung
- Persönlichkeitsentwicklung durch sog. „Social-Learning“-Agen:  
Schulleben mitgestalten  
Zertifikat am Ende des Schuljahres  
z. B. Sanitäter oder Patenschüler für die neuen 5. Klässler

